



Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim

Leitbild

**Wir verstehen uns
als eine Schulgemeinschaft, für die gegenseitige Wertschätzung
und die Freude am gemeinsamen Lernen von zentraler Bedeutung
sind.**

Wir wollen unser Wissen und unsere Fähigkeiten zur Gestaltung einer
friedlichen Welt nutzen, in der schonend mit Ressourcen umgegangen
wird.

Wir legen besonderen Wert auf:

Leistungsbereitschaft
Selbstständigkeit
Teamfähigkeit
Soziales Engagement
Konfliktfähigkeit
Rücksichtnahme
Mitverantwortung

**Jeder Schüler, jede Schülerin hat das Recht, ungestört zu lernen.
Jeder Lehrer, jede Lehrerin hat das Recht, ungestört zu
unterrichten.**



Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim

Schulordnung

Wir wollen eine Schulgemeinschaft sein, in der sich alle wohl fühlen.

Umgang miteinander

Der Ton macht die Musik

Wir gehen freundlich, höflich und rücksichtsvoll miteinander um.

Mut zum Eingreifen

Die Schulgemeinschaft schützt Schülerinnen und Schüler, die angegriffen, gedemütigt oder ausgegrenzt werden. Wer anderen von aggressiven Handlungen berichtet, die in der Schule oder außerhalb stattgefunden haben, ist kein Petzer.

Konflikte gewaltfrei lösen

Wir versuchen Probleme und Konflikte in der Klasse frühzeitig und gewaltlos zu lösen. Dabei haben unsere Klassensprecher eine wichtige Funktion, bei der sie von der Klassengemeinschaft unterstützt werden. Wenn es Streit gibt, stehen die Lehrerinnen, Lehrer und ausgebildete Schülerstreitschlichter bereit, um bei der Lösung des Konfliktes zu vermitteln und zu helfen.

Umgang mit Sachen und Räumen

Eigentum ist unantastbar

Wir gehen mit dem Eigentum anderer und dem der Schule sorgfältig um, da wir auch unser Eigentum geschützt sehen wollen. Zerstörung und Aggression lösen keine Probleme.

Ordnung muss sein

Wir bemühen uns um Ordnung und Sauberkeit und erledigen unseren Teil des Ordnungsdienstes gewissenhaft. Der Umwelt zuliebe versuchen wir Müll zu vermeiden und trennen die Abfälle.

Klassenzimmer gestalten

Wir wollen uns in unserem Klassenzimmer wohl fühlen und für eine angenehme Arbeitsatmosphäre sorgen. Deshalb gestalten wir es eigenständig und ansprechend.



Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim

Unterricht, Pausen und Schulveranstaltungen

Aktiv lernen

Wir entwickeln in der Schule unsere Kenntnisse und Fähigkeiten und arbeiten dafür aktiv mit. Zu effektivem Lernen gehören auch unsere Vor- und Nachbereitungen zu Hause. Wir halten Anfang und Ende der Unterrichtsstunden ein, so dass ein pünktlicher Beginn und Schluss des Unterrichts gewährleistet ist. Wer Unterricht versäumt, entschuldigt sich fristgerecht.

Handy – es geht auch ohne

Wir bringen keine Unterhaltungselektronik, z.B. mp3-Player, iPod, Spielkonsolen o.ä. mit in die Schule (Handys können mitgebracht werden). Wir wissen, dass der Gebrauch von Handys während der Unterrichtszeit einschließlich der Pausen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände verboten ist, deshalb lassen wir das Handy ausgeschaltet in unserer Schultasche.

Pausen tun gut

Wir nutzen die großen Pausen zur Bewegung und Entspannung. Wir essen und trinken nur während der Pausen.

Während der Unterrichtszeit darf das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft verlassen werden. Ausnahme: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 11 dürfen außerhalb ihrer Unterrichtsstunden das Schulgelände verlassen. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist eine schriftliche Erlaubnis der Eltern erforderlich.

Weisungsberechtigt sind die Lehrerinnen und Lehrer, der Hausmeister und ggf. verantwortliche Schüler.

Schule ist mehr als Unterricht

Wir repräsentieren bei schulischen Veranstaltungen im In- und Ausland unsere Schule und unser Herkunftsland und halten uns dabei an die vereinbarten Regeln.

Wir wissen um den Wert und die Wirkung von außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

Bewegung erwünscht

Unserer Gesundheit und Lernfähigkeit zuliebe bewegen wir uns in den Pausen möglichst viel. Dabei achten wir aufeinander und gefährden weder uns noch andere. Wir benutzen Rollerskates, Skateboards, Kickboards usw. nur auf dem dafür ausgewiesenen Teil des Schulhofes.



Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim

Persönliche Gesundheit und Sicherheit

Verhalten bei kritischen Situationen

Bei Unfällen und Verletzungen benachrichtigen wir das Rektorat und den Schulsanitätsdienst. Bei Feueralarm verlassen wir zusammen mit der Fachlehrerin, dem Fachlehrer das Schulgebäude und begeben uns zum vorgesehenen Sammelplatz.

Keine Drogen, keine Waffen

Wir wissen, dass das Mitbringen und Konsumieren von Alkohol und Drogen verboten ist. Außerdem ist das Rauchen auf dem Schulgelände untersagt. Für Schüler ab Klasse 11 kann – im Rahmen der schulrechtlichen Regelung – eine Raucherecke auf dem Schulgelände eingerichtet werden. Ausnahmen müssen von der Schulleitung genehmigt werden. Verstöße werden mit schulischen Sanktionen belegt. Wir wissen, dass gefährliche Gegenstände wie Messer, Gaspistolen, Schlagringe u. ä. auf keinen Fall in die Schule gehören. Sie werden grundsätzlich sichergestellt und die Eltern benachrichtigt.

Regelverstöße und Konsequenzen

Wir wollen uns an die vereinbarten Regeln halten, Verstöße haben Konsequenzen.

Fehlverhalten wird im Tagebuch festgehalten. Nach drei Einträgen werden die Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch mit der Klassenlehrkraft eingeladen, nach vier Einträgen zu einem Gespräch mit der Schulleitung. Das Schulgesetz hat festgelegt, dass pädagogische Erziehungsmaßnahmen Vorrang haben. Hierzu zählt z.B. die Pflicht zur Schadenswiedergutmachung, besonders bei mutwilliger Sachbeschädigung oder absichtlicher Verunreinigung. Es ist Lehrkräften nicht zuzumuten, Schülerinnen oder Schüler auf außerunterrichtliche Veranstaltungen mitzunehmen und bei solchen zu beaufsichtigen, wenn nicht das erforderliche Vertrauen vorhanden ist. Schüler und Schülerinnen, die dieses Vertrauen durch ihr Verhalten nicht rechtfertigen, können daher im Einzelfall von außerunterrichtlichen Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Das Schulgesetz kennt eine Reihe von förmlichen Sanktionen, vom zweistündigen Nachsitzen bis hin zum Schulausschluss. Wir werden diese Sanktionen zurückhaltend, aber konsequent anwenden. Oberste Priorität haben für uns Schutz vor gewalttätigem Verhalten, Schutz vor sexistischen Äußerungen, Schutz vor den Gefahren, die Mitführen von Waffen, Handel oder Konsum illegaler Drogen mit sich bringen, aber auch der Schutz der Klassengemeinschaft vor andauernden Unterrichtsstörungen. Geltungsbereich: Die Schulordnung gilt für das Schulgelände, die Sportstätten und schulische Veranstaltungen.

Erklärung

Wir haben das Leitbild und die Schulordnung zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden.

Ich verpflichte mich,

- die Schulordnung zu beachten.
- regelmäßig am Unterricht teilzunehmen, mich am Unterricht zu beteiligen und Aufgaben angemessen zu erledigen.
- an schulischen Veranstaltungen und Unternehmungen mitzuwirken oder teilzunehmen.
- mich so zu verhalten, dass der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule nicht gefährdet oder gestört wird.

Unterschrift Schülerin/Schüler

Datum

Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass

- unser Kind regelmäßig am Unterricht und sonstigen verbindlichen schulischen Veranstaltungen teilnimmt.
- bei Unterrichtsversäumnissen spätestens am zweiten Tag eine schriftliche Entschuldigung vorliegt.

Wir helfen mit, dass

- unser Kind seine Aufgaben angemessen erledigt.
- sich unser Kind an die Schulordnung hält.
- unser Kind den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule nicht gefährdet oder stört.

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Datum